

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEKONTAKT

Olaf Reimann
operational services GmbH & Co.KG
+49 69 689702-626
OLAF.REIMANN@O-S.DE

Motivation, Dynamik, Kultur und Kommunikation: operational services erneut als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet

Frankfurt am Main, 28. Februar 2020 – operational services (OS) erhält erneut das „Top-Job“-Siegel auf Basis einer unabhängigen Prüfung durch die Universität St. Gallen. Die wissenschaftlich fundierte Befragung aller aktuellen Mitarbeiter hat wiederholt gezeigt, dass die OS zu den Top-Arbeitgebern in Deutschland gehört. Insbesondere in den Kategorien Motivation und Dynamik sowie Kultur und Kommunikation konnte das Unternehmen überzeugen.

Offene Kommunikation und zielgerichtete Dynamik

In den Befragungen rund um „Top Job“ zeigte sich deutlich, dass die Teams der OS dynamisch und engagiert sind und gemeinsam die gesetzten Ziele verfolgen. Dabei reagiert das Unternehmen schnell auf Wandel und Veränderung. Grundsätzlich herrscht über alle Teams hinweg eine positive, produktive Energie vor und die Stimmung ist sehr gut. Ein weiterer entscheidender Faktor: Bei der OS werden gemeinsame Werte gelebt. Die Mitarbeiter identifizieren sich stark mit ihrem Arbeitgeber und dem Portfolio. Sie stehen hinter der OS und es herrscht ein Klima des Vertrauens, das durch eine gut funktionierende interne Kommunikation unterstützt wird.

Birgit Friske, HR-Chefin bei operational services, betont: „Als IT-Backbone der digitalen Transformation deutscher Unternehmen stellen unsere Kunden höchste Ansprüche an uns. Entsprechend sind wir aufgestellt: kurze, agile Wege, flache Hierarchien, ein verpflichtendes Weiterbildungsprogramm sowie ein offenes Bürokonzert, das die interne Kommunikation fördert. Innovative Formate, wie ‚Treff die GF‘ oder ‚Speed Dating‘ unterstützen offene Dialoge.“

Zufriedene Mitarbeiter definieren den Unternehmenserfolg

„Die Kolleginnen und Kollegen repräsentieren uns tagtäglich bei unseren Kunden. Um die Teams zu motivieren, fördern wir das unternehmerische Denken und Handeln unserer Mitarbeiter und ermutigen sie dazu, aktiv zum Gesamterfolg beizutragen“, so Dr. Ulrich Müller, Sprecher der Geschäftsführung der operational services. „Als agiles Unternehmen setzen wir auf Teamwork, Mitarbeiterverantwortung,

Verbindlichkeit, Fachkompetenz sowie Kundenorientierung. Das ist unser bewährtes Erfolgsrezept, mit dem wir nun wiederholt als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet wurden.“

Vor der Auszeichnung zum Top-Arbeitgeber steht bei „Top Job“ eine umfassende Prüfung durch die Universität St. Gallen. Dafür darf jeder Mitarbeiter im Rahmen einer wissenschaftlich fundierten Befragung anonym seine persönliche Bewertung abgeben, sodass sämtliche Angestellten ihre persönliche Sicht der Dinge ausdrücken können. Gleichzeitig werden die konkreten Mitarbeiterangebote des jeweiligen Unternehmens bewertet. Dies geschieht in den sechs Kategorien Führung & Vision, Motivation & Dynamik, Kultur & Kommunikation, Mitarbeiterentwicklung & -perspektive, Familienorientierung & Demografie sowie internes Unternehmertum. Die OS freut sich, auch dieses Jahr wieder als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet zu werden.

Gesunde Arbeitsplatzkultur, Motivation und nachhaltiger Erfolg

Mit dem Qualitätssiegel „Top Job“ zeichnet das Zentrum für Arbeitgeberattraktivität, zeag GmbH, Unternehmen aus, die sich auf bemerkenswerte Art und Weise für eine gesunde Arbeitsplatzkultur stark machen. Diese zeigt sich in der Qualität der Führungsarbeit und damit verbunden einer hohen Arbeitszufriedenheit und niedrigen Erschöpfungswerten innerhalb der Belegschaft. „Wir achten bei der Auszeichnung und bei den Anregungen, die wir an die Teilnehmer individuell zurückspeiegeln, besonders auf den Erhalt einer gesunden von Motivation und Dynamik geprägten Arbeitsplatzkultur. Denn insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Beschleunigung ist diese Balance ein Schlüsselfaktor des nachhaltigen Erfolgs und ein gesellschaftlicher Auftrag“, kommentiert Silke Masurat, Geschäftsführerin der zeag GmbH.

Die Wissenschaftler des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen unter der Leitung von Prof. Dr. Heike Bruch befragten online die Personalleitung nach den eingesetzten HR-Instrumenten. Zum anderen führten sie eine Mitarbeiterbefragung durch, die zu zwei Dritteln das Endergebnis bestimmt. Ein Drittel zählt das HR-Instrumentarium.

Für die aktuelle „Top Job“-Runde haben sich über 100 mittelständische Firmen beworben. 97 Unternehmen dürfen nun für die nächsten zwei Jahre das Siegel tragen. Insgesamt wurden 29.530 Mitarbeitende befragt. 64 Prozent der Arbeitgeber sind Familienunternehmen. Unter den Top-Arbeitgebern befinden sich 28 nationale und 9 Weltmarktführer. Im Durchschnitt beschäftigen die Unternehmen 293 Mitarbeiter und die Frauenquote in Führungspositionen liegt bei durchschnittlich 25%.

#

Über „Top Job“

Seit 2002 arbeiten mittelständische Unternehmen mit „Top Job“ an ihren Qualitäten als Arbeitgeber. Zu dem Projekt gehört auch ein Siegel, mit dem die besten Arbeitgeber ihre Qualitäten sichtbar machen. Die Organisation obliegt der zeag GmbH – Zentrum für Arbeitgeberattraktivität mit Sitz in Konstanz am Bodensee. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Schirmherr des Projekts ist der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel.

Über die zeag GmbH | Zentrum für Arbeitgeberattraktivität

Unter dem Dach des Zentrums für Arbeitgeberattraktivität fasst die zeag GmbH die beiden Benchmark-Projekte TOP JOB und ETHICS IN BUSINESS thematisch zusammen. zeag begleitet damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Personalmanagement und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung bereits Herausragendes leisten oder mittelfristig leisten möchten.

Über operational services

Die operational services GmbH & Co. KG ist einer der führenden ICT Service Provider im deutschen Markt rund um den Rechenzentrums-, Netzwerk- und Applikationsbetrieb. Mit mehr als 800 hochqualifizierten Mitarbeitern und rund 120 Mio. € Jahresumsatz entwickelt und betreibt die OS für ihre Kunden modernste Informationssysteme, sichert den langfristigen Systemsupport und die Verfügbarkeit kritischer Betriebsprozesse. ICT-Experten und erfahrene ICT-Berater planen, begleiten und steuern Outsourcing-Projekte über die gesamte Projektdauer und im Zusammenhang mit branchenspezifischen Fachkenntnissen, z. B. aus dem öffentlichen Sektor, aus der Transportwirtschaft, der Logistik, dem Banken- und Versicherungssektor sowie der Automobil- und Fertigungsindustrie. In den hochverfügbaren, hochsicheren Rechenzentren betreibt die OS an neun Standorten bundesweit zentrale und dezentrale Standard- und Individualapplikationen, Netzwerk- und andere Betriebsumgebungen sowie sichere Cloud-Lösungen. Unsere Services (24/7) sind standardisiert (ITIL) und erfolgen je nach Kundenanforderungen als Vor-Ort-Service (On Premise), per Fernwartung (Remote) oder im OS-eigenen Data Center. Die OS hält u. a. aktuelle Zertifikate nach DIN EN ISO 9001 und ISO/IEC 27001, ServiceNow, SAP Advanced Hosting Partner, SAP HANA Operations Services sowie Microsoft Gold Certified Partner. Profitables Wachstum in einem dynamischen Umfeld kennzeichnet den wirtschaftlichen Erfolg der operational services seit einer Dekade. Wertmäßig liegt die Wachstumsrate bei 6,2 % (CAGR) über zehn Jahre. Gesellschafter sind T-Systems International GmbH und Fraport AG. Sprecher der Geschäftsführung ist Dr. Ulrich Müller.

WWW.OPERATIONAL-SERVICES.DE